

Thomas Mayer bleibt beim SKU Amstetten: Ein weiteres Jahr im Mostviertel!

Thomas Mayer verlängert seinen Vertrag beim SKU Amstetten bis Sommer 2024 und bleibt somit dem Verein treu.



Nachrichten AG

Amstetten, Österreich - Thomas Mayer bleibt dem SKU Amstetten treu. Der 29-jährige Offensivspieler hat seinen Vertrag mit dem Verein bis Sommer 2024 verlängert, wie **noen.at** berichtet. Mayer, der 2021 von Hull City nach Amstetten gewechselt ist, hat sich in seinem neuen Umfeld gut eingefunden und fühlt sich mittlerweile wie zu Hause.

In der vergangenen Saison konnte Mayer mit sechs erzielten Toren und ebenso vielen Vorlagen in 27 Pflichtspielen maßgeblich zur Leistung der Mannschaft beitragen. Diese Statistiken bestätigen seine Bedeutung im Kader des Vereins.

Mayer selbst hebt hervor, dass er sich mit der Mannschaft und dem Trainerteam weiterentwickeln möchte, was sein Engagement für den Club unterstreicht.

Vereinsführung und Entwicklung

Die Vertragsverlängerung wurde von Sportdirektor Thomas Gebauer positiv aufgenommen, der die perspektivische Rolle von Mayer in den Zukunftsplänen des Vereins betont. Trainer Jochen Fallmann äußerte ebenfalls seine Zufriedenheit über die Verlängerung und sieht in Mayer noch großes Potenzial. Der Offensivspieler identifiziert sich stark mit der ehrgeizigen Einstellung des Vereins, jeden Tag besser zu werden, was seine Motivation weiter steigert.

Der SKU Amstetten, der in der Region Mostviertel beheimatet ist, schätzt die Beständigkeit und das Engagement von Spielern wie Mayer, die zur positiven Teamdynamik beitragen. Mit der Weiterverpflichtung eines zentralen Spieler bedeutet dies einen Schritt in Richtung einer vielversprechenden Zukunft.

Transfermarkt und globale Fußballtrends

Die Situation rund um Thomas Mayer ist jedoch auch eingebettet in einen dynamischen Transfermarkt, der insbesondere durch hohe Ablösesummen geprägt ist. Auf **Statista** wird darauf hingewiesen, dass die Transferperioden im globalen Profifußball halbjährlich stattfinden, wobei Vereine Spieler leihen, kaufen oder verkaufen können. Nur wenige Clubs sind in der Lage, dreistellige Millionenbeträge für Spieler zu investieren.

Beispiele wie der Rekordtransfer von Neymar, der 2017 für 222 Millionen Euro zu Paris Saint-Germain wechselte, verdeutlichen die finanziellen Dimensionen. In der jüngsten Saison 2024/2025 gab es auch in der Bundesliga ein Transferdefizit, da die Ausgaben die Einnahmen überstiegen, während Bayern München mit 149 Millionen Euro die höchsten Transferausgaben

in der Liga verzeichnete. Trotz dieser Trends bleibt der SKU Amstetten mit der Vertragsverlängerung von Mayer auf einem soliden Kurs und fokussiert sich auf die Entwicklung der eigenen Talente.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Amstetten, Österreich
Quellen	• www.noen.at • www.sku-amstetten.at • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at